



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0071/2016		Datum:	11.05.2016			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
19.05.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:							
Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Sachstand Umnutzung Fritschkaserene							

Unsere Anfrage im Stadtrat am 15.10.2015 hat ergeben, dass bisher im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen und zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit des Projektes die notwendigen Gutachten beauftragt wurden, wie z. B. die landespflegerische Ersteinschätzung, Altlastenuntersuchung, Marktanalyse, Kostenschätzung für den Gebäudeabriss. Es wurden bis dahin 91.287,37 Euro verausgabt.

Nach Fertigstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Projektes standen - auf Basis des noch zu ermittelnden Wertgutachtens – zunächst die Kaufverhandlungen mit der BIMA an. Des Weiteren sollten ein Stadtteilentwicklungskonzept sowie die notwendige Bauleitplanung aufgestellt werden.

Bis dahin wurde noch kein Mittelabruf erstellt.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

1. Welche Maßnahmen wurden in 2016 beauftragt?
2. Wie weit sind die Kaufverhandlungen mit der BIMA fortgeschritten?
3. Ab welcher Ausgabenhöhe bei der Stadtverwaltung werden Mittel abgerufen?
4. Innerhalb welchen Zeitraums werden die Mittel durchschnittlich nach Beantragung überwiesen?